

# Blick

in die Prot. Kirchengemeinden

**Eisenberg** und **Ramsen**

2014



Gott nahe zu sein ist mein Glück.

Psalm 73,28

**Jahressammlungen 2014**

# Jahreslosung 2014

## Gott nahe zu sein ist mein Glück.

Psalm 73,28

Gott nahe zu sein ist mein Glück.

So heißt die Jahreslosung für das Jahr 2014. Gott nahe zu sein ist mein Glück. Ganz ehrlich, mir ist das zu wenig. Zu wenig, um damit durch ein ganzes Jahr zu gehen, zu wenig, um daran Halt zu finden, mich davon leiten zu lassen. Gott nahe zu sein ist mein Glück.

Was ist denn Glück? Ganz zweifellos ist es Glück im Lotto zu gewinnen. Glück ist dieser wunderbare Moment, im Riesenrad hoch oben über dem Wurstmarkt zu schweben. Glück ist, dass heute die Sonne scheint, dass der Kuchen gelungen ist, dass ... ja was? Eigentlich ist Glück doch eher etwas sehr wetterwendisches, oder? Ist Glück nicht eigentlich eher das, was andere haben – und ich natürlich wieder nicht? Ist Glück nicht das, was strahlend an mir vorüberzieht, ohne dass ich es greifen könnte? Ist Glück nicht allzu oft das, was ich erst erkenne, wenn es vergangen ist?

Und ausgerechnet Gott nahe zu sein, das soll also mein Glück sein?

Wie gesagt, mir ist das zu wenig. Aber der Satz ist ja nicht aus der Luft gegriffen sondern steht in der Bibel: Psalm 73 Vers 28.

Und da steht in meiner guten alten Luther-Bibel, nicht so fetzig ausgedrückt, aber wie ich meine tiefer: Das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte und meine Zuversicht setze auf Gott, den HERRN, dass ich verkündige all dein Tun.

Das klingt ganz anders. Gut, lassen wir das Verkündigen am Ende weg, das ist wohl nicht mitgemeint (schade!), dann hat der Vers aber dennoch gar nichts wetterwendisches, gar nichts zufälliges mehr, hat nichts mehr zu tun mit Erhaschen – oder eben vorüberziehen sehen.

Das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte ... Sich zu jemandem zu halten, zueinander zu halten, das hat etwas von Dauer, von Festigkeit und Zuverlässigkeit. Kinder versprechen sich zueinander zu halten – und verstehen das als ein sehr ernstes Versprechen, als etwas das gilt, egal, was die Erwachsenen sagen. Erwachsene versprechen sich bei der Trauung zueinander zu halten. Sie versprechen sich da zu sein für einander, miteinander zu gehen, einzustehen füreinander, und das nicht nur, wenn es gut ist im Leben, sondern auch dann, wenn es schwer ist. Und dieses Versprechen soll gelten, „bis dass der Tod euch scheidet“. Das Versprechen ist angelegt auf Verantwortung, Vertrauen, Treue und Verlässlichkeit. Ich halte mich zu dir, im Vertrauen darauf, dass du dich zu mir hältst. Wir halten zusammen. Das ist der Bund, den wir schließen, ein Bund unter Menschen. Das ist aber auch der Bund, den Gott uns anbietet, in den wir einschlagen können und dürfen mit den Worten des Psalms: Das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte und meine Zuversicht setze auf Gott, den HERRN. Gott, ich halte mich zu dir, ich vertraue auf dich, darauf, dass du da bist, bei mir bist, mich leitest auf meinem Weg. Daraus schöpfe ich Zuversicht in allem, was ich tue, an dir finde ich Halt. In dir sehe ich Licht in finsterster Nacht. Du bist in allem meine Freude. Nicht eine Freude aus weinseliger Stimmung, sondern die Freude, die ja sagt zum Leben, die mich weiter gehen lässt, die mich bewahrt vor dem Zerbrechen, die mir in allem Würde gibt und erhält und meinem Leben Sinn gibt. Mit dir, Herr, bin ich nicht verloren.

Ein Lied in unserem Gesangbuch (EG 398, 1) formuliert das so:

„In dir ist Freude in allem Leide, o du süßer Jesu Christ! Durch dich wir haben himmlische Gaben, du der wahre Heiland bist; hilfst von Schanden, rettest von Banden. Wer dir vertrauet hat wohl gebauet, wird ewig bleiben. Halleluja. Zu deiner Güte steht unser G'müte, an dir wir kleben im Tod und Leben; nichts kann uns scheiden. Halleluja.“

Und es ist weit mehr als nur Glück: Das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte und meine Zuversicht setze auf Gott, den HERRN.

Ein gesegnetes Jahr 2014 wünscht Ihnen Ihre

Pfarrerin Luise Burmeister

# Dankeschön ...

... an alle, die uns 2013 in den beiden Kirchengemeinden Ramsen und Eisenberg unterstützt und geholfen haben.



Es sind besondere Erfahrungen, mit Menschen zusammen ein Gemeindeleben zu gestalten, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und sich für ihre Kirchengemeinde einzusetzen. In beiden unserer Kirchengemeinden gibt es viele solcher wunderbaren Zeitgenossen und das macht Mut, die unterschiedlichen Herausforderungen anzugehen.

- Wir danken den beiden Presbyterien für bedachte und nachhaltige Beschlüsse in nicht ganz einfachen Zeiten.
- Wir danken den vielen Mitarbeitenden, die sich mit unzähligen Stunden vorbereiten und Menschen begleiten - oft unsichtbar für die große Öffentlichkeit - immer aber mit großer Treue und Zuverlässigkeit.
- Wir danken den vielen, die uns und unsere Arbeit im Gebet begleiten und deren Segen auf unseren Gemeinden liegt.
- Wir danken den großzügigen Spendern, die es zum Beispiel 2013 in Eisenberg ermöglichten, dass wir die Reparatur unserer Kirchenheizung völlig ohne Entnahme aus den Rücklagen ausfinanzieren konnten - immerhin fast 39.000 €.
- Wir danken den vielen, die uns den Rücken stärken, indem sie unsere Arbeit mit Sympathie und Loyalität begleiten.



## Protestantische Kirchengemeinde Eisenberg/Pfalz und Ramsen

Bankverbindung: Sparkasse Donnersberg,  
IBAN: DE23 5405 1990 0001 1006 50  
BIC: MALADE51ROK

Redaktion: Karl-Ludwig Hauth (verantwortlich), Luise Burmeister, Jörg Krause

Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen

Fotos: Blüm, Burmeister, Dech, Groskurt, Haab, Hauth, Heidenmann, Kauth, Leible, Paul, Riegler, Roscher, Weber

**Gemeindebüro**, Herr Krause, Friedrich-Ebert-Str. 15, 67304 Eisenberg,  
Telefon: 06351/7213, Telefax: 06351/989066

Das Gemeindebüro ist i. d. R.

Mo - Do von 9-12 Uhr und von 14-16 Uhr und Fr von 9-12 Uhr geöffnet.

**Prot. Pfarramt 1**, Pfrn. Burmeister, Friedrich-Ebert-Str. 15, 67304 Eisenberg,  
Telefon: 06351/1230430, Telefax: 06351/989066

**Prot. Pfarramt 2**, Pfr. Hauth, Theodor-Storm-Str. 44, 67304 Eisenberg,  
Telefon: 06351/8419, Telefax: 06351/989042

# Das Presbyterium

## Informationen zur Wahl 2014

„Wir brauchen Menschen, die die Kirche bewegen. Mit originellen Ideen, mit Gestaltungskraft, Diskussionsfreudigkeit, Entscheidungswillen. Jeder kann durch seine Mitarbeit vor Ort tatsächlich etwas verändern. Damit sich die Kirche bewegt, muss man sich selbst bewegen. Sei es als Kandidat, sei es als Wähler für die Presbyterien.“

Wolfgang Schumacher

**Alle sechs Jahre werden im Bereich der Evangelischen Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche) die Presbyterien neu gewählt. Mit Ihrer Stimme entscheiden Sie, welche Frauen und Männer zusammen mit der Pfarrerin und dem Pfarrer die Kirchengemeinde leiten.**

### Fragen zur Wahl

#### Die landeskirchlichen Gesetze und Ordnungen müssen beachtet werden

Das Amt der Presbyterin und des Presbyters ist ein zentrales Leitungsamt in der Gemeinde. Zugleich geht von hier die Gesamtleitung der Landeskirche aus, indem viele Mitglieder von Presbyterien auch in den Bezirkssynoden und in der Landessynode Verantwortung übernehmen. Deshalb ist es von fundamentaler Bedeutung, die Wahlen unter Einhaltung der Ordnungen der Landeskirche durchzuführen und eine möglichst hohe Wahlbeteiligung und damit auch Legitimation der Gewählten zu erzielen.

#### Wann wird gewählt?

Am 30. November 2014 werden die Presbyterinnen und Presbyter sowie die Ersatzmitglieder für die nächsten sechs Jahre gewählt.

#### Wer ist wahlberechtigt?

Wahlberechtigt sind grundsätzlich alle Kirchenmitglieder der Evangelischen Kirche der Pfalz, die am Tag der Wahl das 14. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens zwei Monaten ihrer Kirchengemeinde angehören. Diejenigen Kirchenmitglieder, die außer ihrem Hauptwohnsitz beispielsweise noch einen Nebenwohnsitz haben, können grundsätzlich nur in der Kirchengemeinde wählen, in der sich ihr Hauptwohnsitz befindet.

#### Wer kann bei der Wahl kandidieren?

Wählbar sind diejenigen Wahlberechtigten, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und konfirmiert sind. Die letztgenannte Voraussetzung entfällt, wenn Wahlberechtigte erst nach dem üblichen Konfirmationsalter Kirchenmitglied wurden.

#### Wer kann Kandidatinnen und -Kandidaten vorschlagen?

In der Wahlordnung ist vorgesehen, dass sowohl die wahlberechtigten Kirchenmitglieder als auch das Presbyterium und der Wahlausschuss Wahlvorschläge aufstellen. Ein Wahlvorschlag muss bestimmte Voraussetzungen erfüllen, insbesondere muss er von fünf Wahlberechtigten unterstützt werden. Außerdem müssen die vorgeschlagenen Personen ihr Einverständnis zur Kandidatur erklären. Für die Einreichung von Wahlvorschlägen sollte das entsprechende Formular verwendet werden, das frühzeitig vor der Wahl auf der Internetseite [www.presbyteriumswahlen-pfalz.de](http://www.presbyteriumswahlen-pfalz.de) veröffentlicht wird. Das Formular ist außerdem beim Pfarramt und beim Wahlausschuss erhältlich. Das Ende der Wahlvorschlagsfrist (im Oktober 2014) wird rechtzeitig bekannt gegeben.

#### Wie viele Presbyterinnen und Presbyter sind zu wählen?

Die Anzahl der Presbyterinnen und Presbyter richtet sich grundsätzlich nach der Gemeindegliederzahl der Kirchengemeinde (Stichtag: 30. Juni 2014). In kleinen Kirchengemeinden mit bis zu 500 Gemeindegliedern werden fünf Presbyteriumsmitglieder gewählt; in Kirchengemeinden mit mehr als 500 Gemeindegliedern ist je angefangene 500 beziehungsweise bei über 4000 Gemeindegliedern je angefangene Tausend ein weiteres Mitglied zu wählen. Das bedeutet, dass in Ramsen 4 Mitglieder des Presbyteriums gewählt werden und in Eisenberg 12, davon 3 im Wahlbezirk Steinborn.

# 2014 | Wahlen zum Presbyterium Evangelische Kirche der Pfalz

## Kirche bewegen.

# 30. November 2014

### Wahlbezirke und Stimmbezirke

Eine Kirchengemeinde kann durch Entscheidung des Presbyteriums in Wahlbezirke und Stimmbezirke aufgeteilt werden. Die Bildung von Wahlbezirken dient dazu, dass die einzelnen Gemeindeteile ihre eigenen Vertreterinnen und Vertreter in das Presbyterium wählen können, indem für die Wahlbezirke eigene Kandidatenlisten aufgestellt werden. Ein Stimmbezirk ist demgegenüber ein Teil des Wahlbezirks, für dessen Gebiet jeweils ein Wahllokal festgelegt wird.

### Wie wird gewählt?

Die Wahlberechtigten erhalten voraussichtlich im November 2014 einen Wahlberechtigungsschein, auf dem die Adresse des Wahllokals und die Wahlzeit aufgeführt sind. Neu ist, dass die Wahlberechtigten zugleich mit dem Wahlberechtigungsschein auch die Briefwahlunterlagen bekommen. Dadurch können sie selbst entscheiden, ob sie im Wahllokal oder per Briefwahl wählen, ohne hierfür einen Antrag stellen zu müssen.

Dieter Lutz, Oberkirchenrat Speyer

### **Das Presbyterium - Gemeinde gemeinsam leiten**

Kirche ist eine Gemeinschaft von Haupt- und Ehrenamtlichen. Kirche ohne Ehrenamtliche gibt es nicht. Das gilt vor allem auch für die Presbyterinnen und Presbyter, denn sie wurden dafür gewählt bzw. berufen, gemeinsam mit dem Pfarrer oder der Pfarrerin die Gemeinde zu leiten.

Was heißt in diesem Zusammenhang „leiten“?

#### Zusammensetzung und Aufgaben des Presbyteriums:

Die Presbyterinnen und Presbyter bilden gemeinsam mit der Pfarrerin/dem Pfarrer das Presbyterium (KV §13). Die Presbyterinnen und Presbyter werden durch die Gemeindeglieder gewählt. In begrenzter Zahl können auch Presbyteriumsmitglieder berufen werden. Die Größe des Presbyteriums hängt davon ab, wie viele Gemeindeglieder die Kirchengemeinde hat.

Die Sitzungen sind in der Regel öffentlich. Tagesordnungspunkte, die vertraulich sind, z. B. Personalangelegenheiten, werden nichtöffentlich behandelt.

Den Vorsitz übernimmt eine Presbyterin bzw. ein Presbyter oder die Pfarrerin bzw. der Pfarrer.

Zu den Aufgaben des Presbyteriums gehört insbesondere:

- für den Dienst der haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Sorge zu tragen,
- die Gemeindeglieder in allen Bereichen zu fördern,
- zur Aussprache über kirchliche Angelegenheiten und zur Pflege des kirchlichen Lebens Gemeindeversammlungen einzuberufen,
- für die Durchführung von Sammlungen zu sorgen,
- die Gemeindeglieder zu informieren,
- das Vermögen der Kirchengemeinde gewissenhaft zu verwalten,
- dafür zu sorgen, dass die Gebäude sowie das Zubehör in gutem Zustand erhalten werden,
- das Pfarrwahlrecht der Kirchengemeinde nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen auszuüben,
- die Kirchengemeinde gerichtlich und außergerichtlich zu vertreten.

# Jahresrückblick 2013

*Wir dokumentieren in dieser Jahreschronik nur die besonderen Highlights der beiden Kirchengemeinden Eisenberg und Ramsen.*

*Die vielen regelmäßigen Angebote und Veranstaltungen können nicht alle aufgezählt werden.*

*Wir bedanken uns aber bei den vielen ehrenamtlichen Mitarbeitenden, die viele viele Stunden in die Arbeit in und für unsere Gemeinden investieren.*

## Januar

### Halbe Stunde der Besinnung

Auch im Jahr 2013 findet im Winterhalbjahr regelmäßig die Halbe Stunde der Besinnung statt. Erster Termin war am 09.01. Wieder wird sie in treuer Zuverlässigkeit von einem Vorbereitungs-Team alleinverantwortlich durchgeführt.

### Weihnachtsbaumaktion

CVJM und Evangelische Jugend sammeln am 12.01. die alten Weihnachtsbäume ein und erzielen einen Erlös von 905,- €, der der Jugendarbeit zugute kommt.

### Allianzgebetswoche

Die Allianzgebetswoche gemeinsam mit der Stadtmission steht unter dem Motto: „Unterwegs mit Gott“. Vom 14.01. bis 19.01. wird in den Räumen der Stadtmission darüber nachgedacht und gebetet.

### Kunterbunter Kindermittag

Am 19.01. startet der KubuKimi, der Kindergottesdienst unserer Gemeinde. Hier treffen sich Kinder und Mitarbeiter an jedem 3. Samstagnachmittag des Monats im Ev. Gemeindehaus.

### Krabbelgottesdienst

Auch die Krabbelgottesdienste gibt es im neuen Jahr wieder, den ersten am 20.01. wie gewohnt im Haus der Kirche in Steinborn.



### Kirchenchor

Am 27.01. gestaltet der Kirchenchor mit 14 Sängerinnen und Sängern den Gottesdienst mit. Ein Dankeschön allen neuen und allen langjährigen Chormitgliedern.

### Einführung neuer Lektoren

Im Gottesdienst am 27.01. werden die beiden neuen Lektoren, Sabine Cullmann und Traugott Winkler und die Kirchendiener Katrin Roscher und Johannes Höbelt in ihre Ämter eingesetzt.

## Februar

### Wechsel bei unseren Brasilianerinnen

02.02. Abschied von Gabriela Rogalsky, die nach einem Jahr Aufenthalt und Mitarbeit in unserer Gemeinde nach Brasilien zurückkehrt. Aber schon am übernächsten Tag, am 04.02. landet Nicole Balzer.

### Tacheles - eine Vortragsreihe des SÖA

In der Gesprächsreihe Tacheles unter dem Jahresthema: „Alt werden - nicht alt sein - in Würde alt werden“ sind am 14.02. Herr Peter Engert und Frau Marita Bohn vom Pflegestützpunkt Donnersbergkreis-Ost zu Gast. Sie sprechen zu dem Thema: "Die Situation pflegebedürftiger Menschen".

### Erlebniskirche Eisenberg

„Ankommen ... Lasst uns eingehen in die Ruhe Gottes“, ist das Motto der ersten Erlebniskirche am 16.02.

### Fastengruppe 2013

Unter dem Motto „Riskier was, Mensch! Sieben Wochen ohne Vorsicht“ beginnt am 18.02. die Fastengruppe wieder ihre Treffen in der Passionszeit.

### Weltgebetstag der Frauen - Ramsen

Am 01.03. feiern die Frauen in Ramsen zusammen mit vielen Frauengruppen rund um den Globus den Weltgebetstag der Frauen.

### Passionsandachten im Evang. Gemeindehaus

Am 20.02. beginnt die Passionszeit. Wir feiern an jedem Mittwoch bis zur Karwoche einen Passionsgottesdienst.



### Weltgebetstag der Frauen - Eisenberg

Am 01.03. sind im Thomas-Morus-Haus protestantische und katholische Frauen in Eisenberg im Gebet verbunden mit Frauen auf der ganzen Welt. Die Gebetsliturgie zum Thema „Ich war fremd - ihr habt mich aufgenommen“ wurde von Christinnen in Frankreich erstellt.

### Umbaumaßnahmen in unserer Kita beginnen

Nach langen Planungen und Verhandlungen kann in den ersten Märztagen endlich mit den Umbaumaßnahmen begonnen werden. Schlafgelegenheiten, sanitäre Einrichtungen für ganz kleine Kinder, Wickelbereiche und vieles andere muss angepasst werden - eine große Herausforderung für alle, denn der Betrieb der Kita geht weiter.

März

### Gemeindeabend zur Zukunft der Kirchengemeinden

Viele Gemeindeglieder beider Kirchengemeinden lassen sich am 06.03. zum Gespräch über die Zukunft der Kirchengemeinde ins Pfarrheim einladen. Beide neuen Pfarrer der Protestanten, Pfrn. Burmeister und Pfr. Hauth, und der neue katholische Kollege Pfr. Voss stellen sich der Gemeinde vor und beantworten möglichst viele Fragen. Durch die Begegnung können erste Ängste und Vorbehalte ausgeräumt werden.

### Basar

Beim 44. Second-Hand-Frühlingsbasar am 09. und 11.03. gibt es wieder ein riesiges Angebot an Bekleidung und Spielzeug für Kinder. Der Erlös von 1.315,90 € wird für die „Beschattung“ der Gruppenräume in unserer Kita gespendet.

### CVJM-Fußballturnier

In der Sporthalle der IGS kicken am 11.03. Fußballteams aus ganz Rheinland-Pfalz. Der Erlös, stolze 222,- €, kommt der Kinder- und Jugendarbeit unserer Gemeinde zu Gute.



### Konfirmandenfahrt

#### der Kirchengemeinde Ramsen

Vom 14.-17.03. sind die Konfirmanden und Präparanden im ökologischen Schullandheim in Gersheim (Bliesgau) zu einer Freizeit unterwegs. Das Thema ist „Brot“.

### Tacheles

Am 14.03. sind wir Gast im Azurit-Seniorenheim. Herr Lackmann vom Seniorenbeirat spricht über „Mobilität und Partizipation bis ins hohe Alter - geht das in Eisenberg?“.

### Eisenberg ist bunt - gemeinsame Aktion

Am 16.03. wird der Widerspruch gegen eine Kundgebung der NPD und für ein liebenswertes, tolerantes und weltoffenes Eisenberg überzeugend durch viele Menschen in der Fußgängerzone öffentlich gemacht.

Mit dabei sind die Protestantische Kirchengemeinde, die katholische Kirchengemeinde, der Islamische Kulturverein, der DGB und Einzelgewerkschaften, der Migrations- und Integrationsbeirat, die demokratischen Parteien CDU, FWG, SPD, Grüne, Linke und Naturfreunde. Ein eindrucksvolles Zeichen für ein liebenswertes, tolerantes und weltoffenes Eisenberg.



### Ökumenischer Passionsgottesdienst

In ökumenischer Gemeinsamkeit werden am 15.03. und 22.03 zwei Passionsgottesdienste gefeiert.

### Jubelkonfirmation am Palmsonntag

Goldene und diamantene Konfirmation wird am 24.03. mit einem feierlichen Abendmahlsgottesdienst gefeiert.

### Konfirmatio- nen

Am 17.03. werden die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Pfarrei 2 in unserer Protestantischen Kirche zu Eisenberg konfirmiert. Eine Woche später, an Palmsonntag, feiern dann die Jugendlichen der Pfarrei 1 ihre Einsegnung. Zwei große Tage für unsere Gemeinde.



### Krokusfest in Steinborn

Auf der Angerwiese am Haus der Kirche erwacht der Frühling. Ganz Steinborn feiert am 23.03. das Krokusfest - nach einem bunten Programm mit der Beteiligung vieler Gruppen und Vereine feiern wir um 19:00 Uhr einen Festgottesdienst.

### Konfirmandenabendmahl

Am Abend des Gründonnerstag feiert unsere Gemeinde mit den frisch Konfirmierten gemeinsam feierlich einen Abendmahlsgottesdienst.

### Tenebrae

Am Abend des Karfreitag, dem 29.03., feiert unsere Gemeinde wieder den Tenebraegottesdienst, der mit ganz besonderer Liturgie das Karfreitagsgeschehen sinnenfällig werden lässt.

### Auferstehungsgottesdienst

31.03. um 05:45: noch ist alles dunkel - aber die Kirchengemeinde bereitet sich im Haus der Kirche mit einem Abendmahlsgottesdienst auf den Ostermorgen vor. Viele Menschen feiern mit und genießen das anschließende gemeinsame Osterfrühstück.



### Osteraktion des Kindergottesdienstes Ramsen

Am 30.03. sind die Kinder des KiGo ins Pfarrhaus eingeladen: Backen, Tulpen anmalen, Eier färben, mit den Senioren im Seniorenheim Gottesdienst feiern - eine tolle Vorbereitung auf Ostern.

### Tacheles

Pfr. Bähr referiert am 17.04. zu dem Thema: „Wem droht die Altersarmut? - Einmal nachgerechnet.“ Pfr. Bähr ist Landespfarrer der Diakonie in Speyer.

## April

### GiG - Glaube im Gespräch - erste gemeinsame Aktion mit Ramsen

Vom 22.-26.04. findet in unserer Gemeinde wieder „GiG - Glaube im Gespräch“ statt. Von Montag bis Freitag laden wir ein um über unseren Glauben und die Bibel ins Gespräch zu kommen. Den Gesprächen zu dem Thema: „Auf gutes Land gesät“ liegen Texte aus dem Markusevangelium zu Grunde.



### Geistliches Konzert mit Sacro-Pep

Ein Erlebnis besonderer Art war das Kirchenkonzert am 21.04. mit der Musik- und Gesangsgruppe „Sacro-Pep“ aus Hettenleidelheim: „Wir haben einen Traum - eine musikalische Zeitreise durch die Bibel“.

### Erlebniskirche

27.04. - die Erlebniskirche Eisenberg lädt zu Gottesdienst und Begegnung ein. „Geheiligt werde dein Name“ - aus dem Vaterunser ins Leben“ - dieser bekannte und traditionelle Text wird neu bedacht.



### Ökumenischer Gottesdienst am Fischerhäuschen

Am 1. Mai feiern Lektor Uwe Schulz und der katholische Pfarrer Voss gemeinsam mit dem DGB den schon traditionellen ökumenischen Gottesdienst zum Tag der Arbeit am Fischerhäuschen.

### 34. Deutscher Evangelischer Kirchentag in Hamburg

Auch diesmal ist wieder eine Gruppe aus Eisenberg vom 01.-05.05. in Hamburg dabei. Der Kirchentag verspricht neben theologischer Inspiration auch wieder gute Begegnungen und Erfahrungen im Glauben. Er steht unter dem Motto: „Soviel du brauchst“ in Bezug auf 2. Mose 16,18.



### Konfirmation in Ramsen

An Pfingsten ist in Ramsen Konfirmation. Es werden 2013 drei Konfirmanden eingesegnet. Mit dabei ist die Musik- und Gesangsgruppe „Sacro-Pep“ aus Hettenleidelheim.

### Bibelteilen

05.06. - die katholische und protestantische Kirchengemeinde lädt zum ökumenischen Bibelgespräch ins Pfarrheim. Bibelteilen - so lautet das Programm und meint, dass man miteinander den

Bibeltexten begegnet und sich darüber austauscht.

### Mädchen-Wochenende

Gemeinsam basteln, spielen, sich näher kennenlernen, Geschichten hören und vor allem zusammen Spaß haben - dazu werden Mädchen vom 10.-11.05 ins Haus der Kirche eingeladen.

### Weltladentag

Zum 11. 05.lädt der Weltladen zum Weltladentag ein, er stellt seine Arbeit vor und bewirbt seine Gäste mit Kaffee und Kuchen und Kostproben des eigenen vielfältigen Angebots.

### Pfingstfreizeit

Einblicke in das Leben von „Josef - ein Mann Gottes“ bekommen die Kinder vom 18.-20.05. beim Pfingstzeltlager im Waldschwimmbad in Eisenberg. Am Ende steht alles unter Wasser, denn es regnete ab Sonntag Mittag ohne Unterbrechung.



### Goldene Konfirmation

Am 26.05. wird Goldene Konfirmation, 50-jähriges Konfirmationsjubiläum mit Pfrn. Burmeister gefeiert.

### Festgottesdienst zum Stadtjubiläum

Anfang Juni feiert ganz Eisenberg. Wir sind am 01.06. beim Festgottesdienst im Festzelt am Waldstation dabei und am 02.06. beim großen

Festumzug am Sonntag in Eisenberg. Besondere Beachtung findet „Schwester Anne“, die bei vielen Eisenbergern schöne Erinnerungen weckt.

### 15. Bundeskongress für Notfallseelsorge und Krisenintervention

Vom 04. bis 07.06. findet das bundesweite Treffen der Notfallseelsorger in Hamburg statt und Pfarrer Burmeister und Pfarrer Hauth sind dabei. Fachvorträge und Workshops geben unseren beiden Notfallseelsorgern neue Impulse für ihre Arbeit.



# Jahressammlung 2014

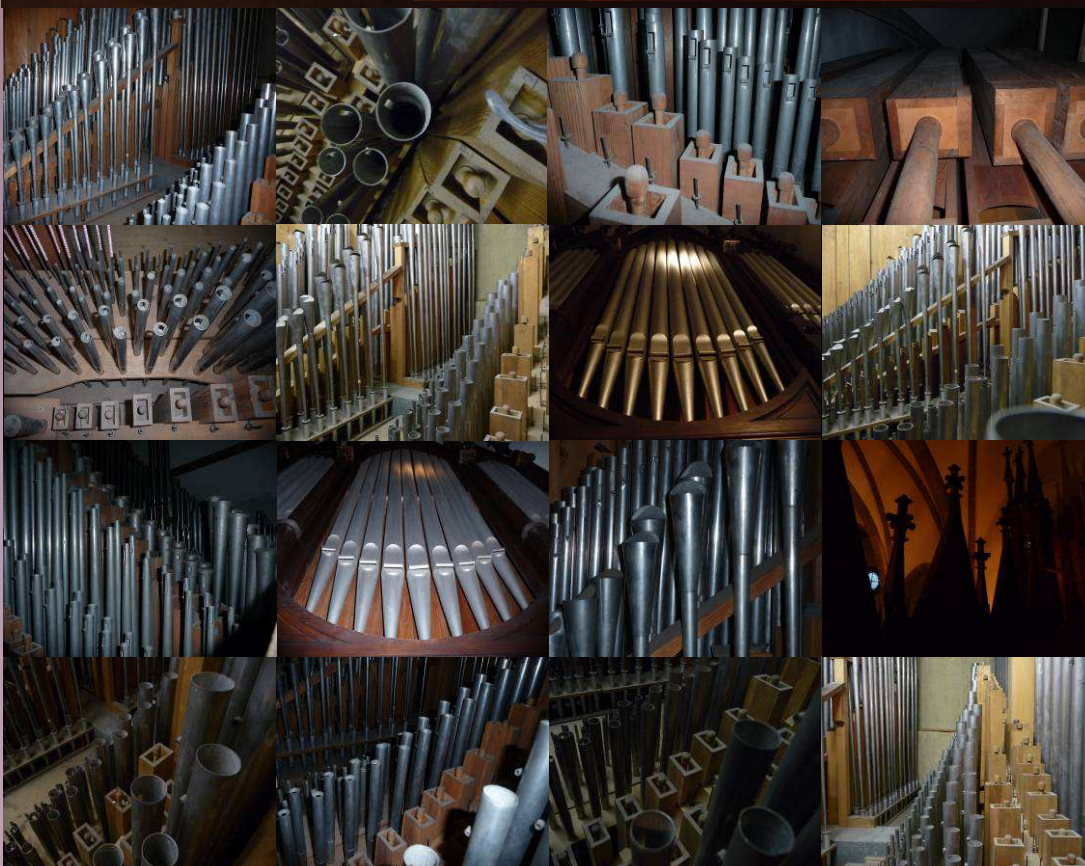
Projekte 2014  
für die Jahressammlung

# Eisenberg

## Eisenberg Projekt 1 Renovierung der Kirchenorgel

Seit 2008 sparen wir für unsere Orgel.  
Spätestens 2014/15 wollen wir die große  
Renovierung der Orgel angehen.  
Die Erhaltung dieses besonderen Instruments  
ist uns eine große Aufgabe und Verpflichtung.  
Wir brauchen ca. 45.000 €.  
Dank vieler großzügiger Spender haben wir  
schon 32.232,21 €.  
Jetzt gilt es den Endspurt einzuleiten.

**Helpen Sie uns!**



## Wir bitten auch Sie um Ihre Spende!

IBAN: DE23 5405 1990 0001 1006 50

BIC: MALADE51ROK

Bank: Sparkasse Donnersberg

*Mit diesem Jahresblick bitten wir Sie auch dieses Jahr wieder um eine großzügige Spende für unsere Arbeit. Wir schlagen Ihnen 4 Projekte vor, für die wir gerne Ihre Spende einsetzen würden.*

*Sie bestimmen den Zweck der Spende durch Ankreuzen auf dem Überweisungsträger oder geben einfach die Projektnummer an. Benötigen Sie eine Spendenbescheinigung, so geben Sie uns bitte Ihre Anschrift bekannt.*

*Wenn Ihre Spende in Eisenberg (Projekt 1) bleiben soll, brauchen Sie nichts anzugeben. Jeder Betrag ist herzlich willkommen.*

*Bis 100 € gilt die Durchschrift des Überweisungsträgers oder der Kontoauszug als Spendenquittung. Ab einem Betrag von 20 € bekommen Sie aber automatisch eine Spendenbescheinigung, wenn wir den Absender eindeutig zuordnen können.*

*Wenn Sie vergeblich auf eine Bescheinigung warten, rufen Sie uns im Gemeindebüro an, wir kümmern uns dann sofort darum, Telefon: 06351 7213.*

# Ramsen

## Ramsen Projekt 1 Ausstattung Prot. Kirche



Die Prot. Kirche Ramsen - die Heimat der Ramsener Protestanten - wurde 1907 erbaut. Der einladende Gottesdienstraum und das Kirchsälchen in der Unterkirche wird in vielen kleinen Aktionen gepflegt, renoviert und weiter entwickelt. **Helpen Sie uns mit Ihrer Jahresspende 2014.**





**Frühe Hilfen -  
für einen guten  
Start ins Leben  
Beratung für  
Schwangere,  
Familien und  
Alleinerziehende**

Die Diakonie Pfalz bietet Hilfe für Schwangere, Familien und Alleinerziehende in herausfordernden Lebenssituationen.

Liebe, Geborgenheit, Sicherheit, Zuwendung und Aufmerksamkeit sind die Zutaten für einen guten Start ins Leben. Wenn das eigene Leben schon kompliziert genug ist, wird es schwer, für ein neues Leben Verantwortung zu übernehmen. Als sozialer Dienst der evangelischen Kirche unterstützen wir (werdende) Mütter und Väter und helfen ihnen dabei, in die Elternrolle hineinzuwachsen.

Mit dem Angebot der „frühen Hilfen“ erreichen wir pfalzweit Schwangere, Mütter, Alleinerziehende und junge Familien in den Schwangerschaftsberatungsstellen, in den Sozial- und Lebensberatungsstellen sowie der Erziehungsberatung.

Vor der Geburt stellen wir zum Beispiel Anträge auf finanzielle Unterstützung bei der Bundesstiftung Mutter und Kind. Wir knüpfen gemeinsam mit der Schwangeren ein stabiles Netzwerk. Wir helfen bei der Wohnungssuche. Wir beraten zu allen rechtlichen Regelungen rund um Schwangerschaft und Geburt und bahnen einen Weg durchs bürokratische Dickicht. Wir ermutigen dazu, familiäre Konflikte zu klären und helfen bei der Gestaltung der Paarbeziehung.

Rund um die Geburt und die Zeit danach vermitteln wir Adressen und Kontakte zu Hebammen, Krankenhäusern, Still- und Krabbelgruppen.

Nach der Geburt lassen wir junge Mütter und Väter nicht im Regen stehen. Wir begleiten sie durch die aufregende aber auch erschöpfende Zeit mit Baby und bieten in Beratungsgesprächen und in Kursen kompetente und praktische Hilfe bei allen Fragen rund um die Entwicklung des Kindes an. Jederzeit bieten wir einen geschützten Raum für Gespräche in offener und vorurteilsfreier Atmosphäre.

[www.diakonie.de](http://www.diakonie.de) und [www.diakonisches-werk-pfalz.de](http://www.diakonisches-werk-pfalz.de)

**Land zum Leben - Grund zur Hoffnung  
Schwerpunkt der 55. Hilfsaktion**

"Land zum Leben - Grund zur Hoffnung" - unter diesem Motto rufen die evangelischen Landes- und Freikirchen zur 55. Aktion "Brot für die Welt" auf. Es ist genug für alle da. Nach Berechnungen der Vereinten Nationen reicht die weltweit

vorhandene landwirtschaftlich nutzbare Fläche aus, um die wachsende Weltbevölkerung zu ernähren. Alle Menschen können satt werden, wenn wir landwirtschaftliche Flächen in erster Linie für den Anbau von Grundnahrungsmitteln nutzen. Um die Ernährung der Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika dauerhaft zu sichern, muss das Land dort gerechter verteilt und die kleinbäuerliche, nachhaltige Landwirtschaft gestärkt werden. Denn:

**1. Wer über ausreichend fruchtbares Land verfügt, kann sich und seine Familie ernähren.** Viele Kleinbauernfamilien in den Ländern des Südens haben zu wenig oder gar



**Projekt 2  
Diakonie**

**Diakonie**



**Projekt 3  
Brot für die Welt**

kein Land. Oder sie werden von ihrem Land vertrieben. „Brot für die Welt“ und seine Partnerorganisationen setzen sich daher für Agrar- und Landreformen ein.

**2. Wer auf seinem Land unterschiedliche Nahrungsmittel für den Eigenbedarf anbaut, hat auch in Notsituationen genug zu essen.**

Auf immer mehr Flächen wird nur eine einzige Nutzpflanze angebaut, häufig für den Export. Wenn die Weltmarktpreise für dieses Produkt fallen, hat dies oft katastrophale Folgen für Landarbeiter und -

arbeiterinnen sowie Kleinbäuerinnen und -bauern. Sie verdienen dann nicht mehr genug, um sich Lebensmittel kaufen zu können. In den Projekten von „Brot für die Welt“ lernen die Menschen, verschiedene Nutzpflanzen anzubauen. So haben sie das ganze Jahr über genug zu essen und sind nicht von einem einzigen Produkt abhängig.

**3. Wer nachhaltige Landwirtschaft betreibt, erzielt dauerhaft gute Ernten und hilft, die Schöpfung zu bewahren.** Der Anbau in Monokulturen und die übermäßige Verwendung von Mineraldüngern und Pestiziden laugen die Böden aus und führen oft zur Verschuldung der Kleinbauernfamilien. So wird Hunger vererbt. „Brot für die Welt“ fördert nachhaltige Anbaumethoden und regionale Wirtschaftskreisläufe. Damit Menschen auch in Zukunft Lebensgrundlagen und Perspektiven haben.

**4. Wer an Jesus Christus glaubt, setzt sich dafür ein, dass alle Menschen Zugang zu Gottes guten Gaben haben.** Die ungleiche Verteilung von Land und die Inkaufnahme der Konsequenzen daraus sind Unrecht. Als Christinnen und Christen glauben wir, dass Gottes Schöpfung für alle Menschen gleichermaßen Gutes zum Leben hervorbringt. Deshalb setzen wir uns gemeinsam mit unseren Partnern für mehr Gerechtigkeit auf dieser Welt ein.

[www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)



## Mission bewegt - verbindet - öffnet

EMS ist eine Gemeinschaft von evangelischen Kirchen und Missionsgesellschaften auf drei Kontinenten. Der Glaube an Jesus Christus und die Hoffnung auf das Reich Gottes bewegt und verbindet uns. Über Grenzen hinweg bezeugen wir gemeinsam mit unseren Worten und unserem Handeln, wie Gott sich unserer Welt in Liebe leidenschaftlich und verändernd zuwendet.

**Als Missionswerk fördert die EMS christliches Zeugnis weltweit in all seinen Facetten. Die Kirchen der EMS-Gemeinschaft engagieren sich in ihren Programmen und Projekten für Frieden und interreligiösen Dialog, in der Armutsbekämpfung und Gesundheitsversorgung, in Schul- und Ausbildungsprogrammen für Jugendliche und in der Pfarrerausbildung und der Weitergabe des Evangeliums.**

Die EMS begleitet und vernetzt derzeit 79 Projekte, die sie auch finanziell unterstützt.

Zwei Beispiele von vielen:

### **Lernen für die eigene Zukunft - Christliche Schülerheime, Indonesien**

Die meisten Gemeindeglieder unserer Mitgliedskirche auf Sulawesi sind Kleinbauern, die in weit verstreuten Dörfern leben. Es fehlt ihnen an Geld für alles, was über das Nötigste hinausgeht. Das schließt auch die Schulbildung der Kinder ein. Die Christliche Kirche von Südsulawesi (GKSS) bietet daher Kindern aus den ärmsten Dekanaten an, in Makassar weiterführende Schulen zu besuchen und bis zu ihrem Abschluss in Schülerheimen zu wohnen, wo sie in ihrer Entwicklung betreut und begleitet werden.

### **Laien als Führungskräfte in Gemeinden - Südafrika**

In südafrikanischen Gemeinden herrscht große Perspektivlosigkeit. Im Kampf gegen Drogenmissbrauch, Armut und HIV und AIDS brauchen südafrikanische Gemeinden positive Vorbilder, Seelsorger und engagierte Führungskräfte. Deswegen bildet das Moravian Theological Seminary (MTS) der Herrnhuter Brüdergemeinde in Südafrika nun Laien als Führungskräfte in Gemeinden aus. Vor allem Jugendlichen, jungen Männern und Frauen, die im Armutszirkel stecken, soll geholfen werden.

[www.ems-online.org](http://www.ems-online.org)

**Projekt 4**  
**Evang. Mission**  
in Solidarität



## Juli

### SÖA-Jahresausflug

In diesem Jahr geht es am 15.06. nach Speyer mit einer ökumenischen Stadtführung und Mittagessen im Domhof.

### Geistliches Konzert mit Sacro-Pep

Am 16.06. wird ein weiterer Höhepunkt im Festkalender der Kirchengemeinde Ramsen gefeiert. „Felsenfest - musikalische Fenster zur Bergpredigt“ - ist das Motto vom Kirchenkonzert der Musik- und Gesangsgruppe „Sacro-Pep“. Umrahmt wird dieses Fest durch einen Imbiss und Umtrunk in der Kirche.

### Ökumenische Begegnung

CAK - Christlicher Arbeitskreis - in Ramsen wird die gemeinsame Arbeit der beiden Kirchengemeinden vom CAK koordiniert, am 19.06. lädt der Arbeitskreis zu einem großen Begegnungsabend ein.

### Erlebniskirche

Am 22.06. steht alles im Zeichen von Arbeit und Freizeit. „Leben, um zu arbeiten - Arbeiten um zu leben, oder 6:1 - Zeit zum Arbeiten und Zeit zum Ruhen“ ist das Thema der sommerlichen Erlebniskirche.

### Liturgischer Abendgottesdienst in Ramsen

Samstag, 29.06. um 17:30 Uhr - die Kirchengemeinde Ramsen lädt zu einem liturgisch gestalteten Gottesdienst ein, der in gemeinsames Beisammensein mit Imbiss und Umtrunk mündet.



### Frauenbundfreizeit ins Berchtesgadener Land

Am 30.06. startet der Bus mit einer gut aufgelegten Reisegruppe ins Hotel „Edelweiß“ im Ortskern von Berchtesgaden. 5 Tage mit vielen schönen Erlebnissen, tollem Wetter und einer guten Gemeinschaft - eine schöne Zeit.

### Zeltlager für Kinder an der Kirche

Im Kirchgarten werden Zelte aufgebaut, ein Lagerfeuer brennt, Lieder erklingen und fröhliches Kinderlachen ist zu hören. Es ist der 06. und 07.07. - und Zeltlager für Kinder an der Kirche. Das KiGo-Team hat alles vorbereitet.



### Waldgottesdienst in Stauf

Der Waldgottesdienst am 30.06. auf dem Waldspielplatz in Stauf ist immer einer der Höhepunkte im Leben unserer Gemeinden. Erstmals wird er von den beiden Gemeinden Ramsen und Eisenberg zusammen veranstaltet.

### Sommerzeltlager in Eitelborn im Westerwald

„Den Naturvölkern auf der Spur“ steht als Überschrift des Sommerzeltlagers der Evangelischen Jugend und des CVJM-Eisenberg. Abenteuer, Spiel und gutes Essen kommen für über 50 Teilnehmende genauso wenig zu kurz, wie Bibelarbeit, Andacht und Gesang. Vom 05.-13.08. dauert dieses Ferienhighlight.

### Feuerwehrgottesdienst

Die Feuerwehr feiert am 18.08. ihren jährlichen Tag der offenen Tür. Wir feiern mit den Gästen und Feuerwehrleuten im Feuerwehrgerätehaus einen Gottesdienst.



## August

### Waldgottesdienst in Ramsen

Am 18.08. ist an der Hütte des PWV ein großes Fest. Eröffnet wird das Fest um 09:45 Uhr mit einem Waldgottesdienst. Ein tolles Erlebnis sich in der Natur zum Lob Gottes und seiner Schöpfung zu treffen. Dankeschön an den PWV, der uns ein guter Gastgeber war.

### Ökumenische Schuleröffnung an der Grundschule Ramsen

19.08. - alle Grundschüler, aber vor allem alle neuen Erstklässler treffen sich zum Gottesdienst in der Katholischen Kirche. Eine spannende Zeit beginnt für die ABC-Schützen.

### Ökumenischer Gottesdienst zum Angerfest

Anlässlich des Angerfestes, das jedes Jahr vom LWS (Leben und Wohnen in Steinborn e.V.) organisiert wird, feiern wir am 25.08. einen ökumenischen Gottesdienst im Festzelt.



### Abschied von Pfr. Winfrid Höbelt

Am 25.08. um 14:00 Uhr wird Pfr. Höbelt nach über 24 Jahren von Dekan Stefan Kuntz in einem Abendmahlsgottesdienst in den Ruhestand verabschiedet.

Die Kirchengemeinde nimmt mit vielen bewegenden Beiträgen und Grußreden im Gottesdienst und beim Empfang im Anschluss von ihrem langjährigen Pfarrer und seiner Familie dankbar Abschied.



### Ab jetzt Pfarrer auch für Ramsen

Unsere beiden Eisenberger Pfarrer sind seit 01.09. auch für die Kirchengemeinde in Ramsen zuständig.

September

### Gemeinsamer Unterricht der Konfirmanden und Präparanden

Ab September werden die Konfirmanden und Präparanden von Ramsen und Eisenberg in gemeinsamen Gruppen unterrichtet. Der Übergang verläuft reibungslos.

### Flötenkreis-Jubiläum

Am 01.09. umrahmt der Flötenkreis anlässlich seines 15jährigen Bestehens den Gottesdienst. Unter der Leitung von Frau Kirsch probt der Flötenkreis jeden Donnerstag von 17:00 Uhr bis 18:15 Uhr in unserer Kindertagesstätte in der Staufer Straße 28. Neue Mitglieder sind willkommen.



### Jubelkonfirmation

Am 08.09. feiern wir die Jubelkonfirmation in unserer Kirche. Ein großer Tag für die Jubilarinnen und Jubilare, die vor 60 bzw. 70 Jahren in unserer Kirche konfirmiert worden sind.

### 45. Second-Hand-Basar

Kindermode für Herbst und Winter bietet das Basar-Team am 14. und 16.09. im Gemeindehaus an. Bei Kaffee und Kuchen kann man sich dann vor dem Heimweg stärken.



### Besuch aus Brasilien

Am 20.09. besucht uns Herr Rudolf Hamm, der Präsident von unserer Partnerorganisation AMAS in Brasilien. Das mennonitische Hilfswerk betreibt in der Region um Curitiba Kindertagesstätten für Kinder aus ärmeren Kontexten. Und so ist es gut sich wieder zu treffen, um über die Partnerschaft unserer Kirchengemeinde mit AMAS zu sprechen und die Gestaltung der gemeinsamen Zukunft als Partner über den Atlantik hinweg zu planen. Wir pflegen seit vielen Jahrzehnten einen guten Austausch.



### Amtseinführung der neuen Pfarrer

Am 22.09. um 14:00 Uhr werden Pfrn. Luise Burmeister und Pfr. Karl-Ludwig Hauth als Gemeindepfarrer der Kirchengemeinde Ramsen durch Dekan Stefan Kuntz in ihr neues Amt eingeführt. Nach dem Festgottesdienst wird vor der Kirche bei strahlendem Wetter gemeinsam gefeiert.

Ein Dankeschön für das herzliche Willkommen.



### Konzert von Praysing

Am 29.09. musizieren 19 junge Menschen aus der ganzen Pfalz im Haus der Kirche. Mit Gospels und modernen Glaubensliedern begeistern sie ihre Zuhörer. Sie singen mit Schwung und Leidenschaft glaubhaft mit alten und neuen Liedern von der Kraft, die aus dem Vertrauen auf Gott kommt.

### Kirche ist offen - auch am autofreien Eistal

Am 03.10. ist alljährlich das Eistal für Autos gesperrt. Fahrradfahrer und Fußgänger beherrschen die Straße - und wir als Kirchengemeinde sind dabei. Die Jugend bietet neben der Kirche Maultaschen, Pizza, Kuchen und anderes mehr an. Gestärkt kann man dann den Turm der Kirche besteigen, in einer Kirchenbank zur Ruhe kommen - oder endlich mal den hintersten Winkel der Kirche entdecken.



### Erntedankfest

Die Festgottesdienste zum Erntedankfest feiern wir am 05.10. in Steinborn und am 06.10. in Eisenberg. Wir halten inne und danken Gott für die reichen Gaben, mit denen er uns beschenkt.

### Aktionen für die Kirchenkasse

Ab Mitte Oktober startet unser Fundraising-Projekt mit dem Verkauf unserer „Turmhähne zum Reinbeißen“ - diesmal auch aus Hefe-Quark-Teig. Ab November gehen wir mit den „Frommen Früchtchen“ auf den Markt. Auf dem Nikolausmarkt sind wir mit Pommes, Gebäck, Cake-Pops und allerlei Basteleien vertreten.



### Tauferinnerungsgottesdienst

Im Gottesdienst am 20.10. feiern wir in der Prot. Kirche zu Eisenberg den Tauf-erinnerungsgottesdienst für das Jahr 2013. Wir erinnern uns daran, getauft zu sein und was das bedeutet, bekennen unseren Glauben und bekommen am Altar ein Bibelwort zugesprochen

und empfangen ein Kerzchen, entzündet an der Altarkerze, als Symbol dafür, dass uns Christus als das Licht der Welt leuchtet.

### Konzert von Azurit

Zu Gunsten von „Helfende Hände e.V.“ veranstaltet das Seniorenzentrum Azurit Zehnthof am 20.10. ein Konzert in unserer Kirche: Zu Gast ist das „Consortium felicianum“.

### Tacheles

Am 24.10. startet das neue Winterhalbjahr mit einem Vortrag von Pfr. Voss zu dem



Thema: „Papst Franziskus - Anwalt der Armen“. Das Winterprogramm steht unter dem Motto: „Vertrauen, Verantwortung, Verlässlichkeit - Grundlage religiöser und zivilgesellschaftlicher Orientierung“.

### Dampfnudelfahrt des Frauenbundes

Am 23. Oktober macht sich der Frauenbund zu seiner jährlichen Dampfnudelfahrt auf den Weg durch den Pfälzer Wald.



### Reformationstag

„Auf ewig Opfer? Die Christen und die Toleranz“ - fragt am 31.10. Uwe Bork, Leiter der Fernsehredaktion „Religion, Kirche, Gesellschaft“ des SWR in Stuttgart. Er ist zu Gast bei der zentralen Reformationsveranstaltung des Kirchenbezirks Grünstadt und der Kirchengemeinde Eisenberg.

### Neue Gemeindediakonin beginnt ihren Dienst

Ab 01.11. ist Andrea Wrede für Kinder-, Konfirmanden-, und Jugendarbeit im westlichen Teil unseres Dekanats zuständig - also auch für Eisenberg und Ramsen. Wir heißen sie herzlich willkommen.

November

### Bläsertag

Am 1. November ist Bläsertag im Haus der Kirche in Steinborn. Fleißig wird unter der Leitung des Landesposaunenwartes Traugott Baur für den Jubiläumsgottesdienst geprobt.

### Hubertusmesse

Am 03.11. gibt es einen ganz besonderem Höhepunkt. Pfr. Voss und Pfrn. Burmeister feiern in unserer Kirche die Hubertusmesse. Mit dabei sind Reinhold Kerwer an der Orgel, die Parforcehornbläsergruppe Ambach, die Jagdhornbläsergruppe Rosenthal

### Bethelsammlung

Vom 05.-11.11. wird gebrauchte Kleidung für Bethel gesammelt. Die Kleidung wird von Bethel verkauft und der Erlös kommt der Sozialen Arbeit der Bethel-Anstalten zugute.

und der Jägerchor Donnersberg.

### Gemeindetag

Der Gemeindetag steht 2013 ganz im Zeichen einer fröhlichen Kirchengemeinschaft. Der Tag beginnt um 10:00 Uhr mit einem Fest-Gottesdienst in der Prot. Kirche und wird anschließend im Evang. Gemeindehaus fortgesetzt. Der CVJM zeigt einen Zeltla-



gerfilm mit der Ev. Jugend und die Kinder unseres Kindergartens präsentieren ab 14:30 Uhr ein kleines Programm.

### Martinsumzug unserer Prot. Kita

Am 11. November feiert unsere Kita St. Martin. Nach dem Umzug gibt es noch ein geselliges Beisammensein mit warmen Getränken und Imbiss im Außengelände der Kita.

### Offizielle Indienststellung unseres Umbaus in der Kita

Am 14. November ist die offizielle Einweihung des „Wellenbades“ und der anderen Räume. Wir dürfen uns bei allen bedanken, die uns unterstützt haben.

### Buß- und Betttag

Abends, am 20.11. feiern wir in der Kirche in Eisenberg den Gottesdienst zum Buß- und Betttag. Die Predigt hält Carsten Perl, für Eisenberg zuständiger Prediger des Evangelischen Gemeinschaftsverbandes Pfalz e.V.. Die Liturgie gestaltet Pfarrer Hauth. In Ramsen hält Pfrn. Burmeister den Gottesdienst.

### Kigo-Aktionstag zur Vorbereitung des Adventmarktes

Backen, Engelbasteln, Kerzen verzieren - am 23.11. ist das Bürgerhaus in der Hand der Kinder des Kigos, die sich auf ihre Beteiligung am Adventsmarkt rüsten.



### Tacheles

Am 28.11. wird die Vortragsarbeit des SÖA mit einem Vortrag über die „Innerkirchliche Demokratie - zwischen Traum und Wirklichkeit“ mit Gottfried Müller, Prot. Oberkirchenrat aus Speyer fortgesetzt.

## **Dezember**

### Silberne Konfirmation

Wir feiern in diesem Jahr erstmals am 1. Advent, dem 01.12. silberne Konfirmation. Für alle, die teilgenommen haben, ein wichtiger Tag auf der Höhe des Lebens.



### Ökum. Musikalische Abendandacht im Advent

Die Kirchenchöre beider Gemeinden, die Kapelle der Kolpingfamilie und Solomusiker gestalten eine sehr feierlichen und besinnlichen Abend in der Prot. Kirche zu Ramsen.



### Weihnachtsfeier des Frauenbundes

Im Hotel „Zum Hirsch“ trifft sich am 04.12. der Frauenbund zur Adventfeier und zum Jahresabschluss. Mit einem kräftigen Essen wird sich gestärkt. Dankbar wird auf das gemeinsame Jahr zurückgeschaut.

### Frauenbundausflug im Advent

Am 05.12. startet der Frauenbund zu einem adventlichen Ausflug zu dem überregional bekannten Adventsmarkt in Rüdesheim.

### Waldweihnacht der Erlebniskirche

Nicht nur eine romantische, sondern auch eine geistlich dichte Zeit ist der Gottesdienst am 08.12. im „Wald“. Mit dabei natürlich auch unser Posaunenchor.

### Mädchenwochenende

Am 14. und 15.12. sind über 25 Mädchen im Haus der Kirche - spielen, singen, übernachten - eine tolle Aktion der Mädchen-Jungschar.



### Weihnachtskonzert

Am 14. Dezember gibt der Chor „Gospel meets Rock & Pop“, in dem viele Eisenberger mitsingen, ein Weihnachtskonzert unter Leitung von Ulrich Dörr. Die Kirche ist voll, die Zuhörer sind begeistert.

### Benefiz-Konzert der Mainzer Hofsänger

Auf Einladung des Rotary RC Eisenberg-Leinigerland treten die Mainzer Hofsänger am 15.12. vor einem großen Publikum mit ihrem Weihnachtsprogramm in der Prot. Kirche auf. 5.000 € werden zu Gunsten des Vereins „Helfende Hände e.V. Eisenberg“ gespendet. Danke an alle Organisatoren und Sponsoren.



### Weihnachtsgottesdienst

Sieben Gottesdienste werden von den beiden Pfarrern am hl. Abend gehalten. Der erste ist der KraGodi um 14:30 Uhr, dann folgen 2 Krippenspielgottesdienste, 3 Christvespern und eine Christmette um

22:00 Uhr. Leider wird der Gottesdienst in Eisenberg um 19:00 Uhr nicht angenommen, es kommen fast 200 Menschen weniger als in den Jahren zuvor.

### Silvester

Wir beschließen das Jahr als Gemeinde mit den Silvestergottesdiensten am 31. Dezember und legen die Zeit mit allem, was da war, zurück in Gottes Hand. Erstmals werden drei Gottesdienste angeboten: 17:00 Uhr Ramsen - 18:00 Uhr Steinborn - 19:00 Uhr Eisenberg.

# Familiennachrichten 2013

## Eisenberg und Ramsen



### Taufen Eisenberg u. Ramsen

#### Januar 2013

Vivian Fabienne Bühling

#### Februar 2013

Tom Boffo  
Lea Volkmann

#### März 2013

Nina Baumann  
*(in Ramsen)*  
Sam Lennox Wiese

#### April 2013

Marie Baum  
Lukas Arnold  
Edward Sprung

*(in Steinborn)*  
Charlotte Knewitz  
Connor Knewitz  
Stephan Dirk Pätzschke  
*(in Ramsen)*  
Maria Emma Heiler  
Tristan Herold

#### Mai 2013

Paul Riek  
*(in Steinborn)*  
Julia Adam

#### Juni 2013

Michéle Susanne Hoffmann  
Dominic Peter Sascha Funda  
*(in Hertlingshausen)*  
Paul Sebastian Kühn  
*(in Steinborn)*  
Robert Falkenstern

*(in Ramsen)*  
Noah Markus Schlick

#### Juli 2013

Lilly Jane Semmler  
Selina Angersbach  
*(in Ramsen)*  
Merle Lenia Gernant  
Lasse Tjark Gernant

#### August 2013

Leonie Kinzer  
Marcella Minklei  
*(in Steinborn)*  
Milan Max Hahlbeck  
Dominik Geier  
*(in Ramsen)*  
Mia Sophie Hudap

#### September 2013

Viktor Schnell

Roman Schnell  
Markus Schnell  
Mia Sabrina Bergtholdt  
Lena Astrid Karin Baumbauer  
Inessa Mezler  
*(in Steinborn)*  
Sofie Sommer  
Luca Nikolaus

#### Oktober 2013

*(in Steinborn)*  
Ariane Hebestreit  
*(in Ramsen)*  
Leon Geissert

#### Dezember 2013

Oliver James Storck  
*(in Steinborn)*  
Luca Leon Hibinger  
Greta Nina Antonia Schwalb



### Trauungen Eisenberg u. Ramsen

#### Mai 2013

Waldemar Fischer und  
Sina Fischer, geb. Ehard

#### Juni 2013

Eduard Mildnerberger und  
Lina Mildnerberger, geb. Fischer

#### Juli 2013

Roman Müller und  
Dascha Müller, geb. Huck

Mario König und  
Melanie König, geb. Vogel

*(in Ramsen)*  
Patrick Bressler und Tatjana  
Bressler-Gandyra, geb. Beisel

#### August 2013

Jochen Stutzenberger und  
Christine Bayer

Ludwig Schmitt und  
Andrea Schmitt, geb. Kriebühl

Stefan Lange und  
Jessica Lange, geb. Pukalla

*(in Steinborn)*  
Waldemar Brot und  
Larissa Brot, geb. Reisich

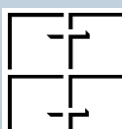
*(in Ramsen)*  
Stanislaw Dewald und  
Josefine Dewald, geb. Bruck

Alexander Wolfgang Karl-  
Martin Hudap und  
Silke Hudap, geb. Vogel

#### September 2013

Patric Schulz und  
Nadine Schulz, geb. Höfelmeyer

*(in Mannheim)*  
Klaus Hüßler und  
Margarete Will



### Beerdigungen Eisenberg u. Ramsen

#### Januar 2013

Pfr. i. R. Wilhelm Paul Ludwig  
Kreis (98) *(in Stauff)*  
Erna Allmang, geb. Altpeter, (88)  
Hildegard Anna Boos, geb.  
Nothof (94)  
Gerda Lina Salzmann, geb.  
Ottmann (87)  
Friedrich Ludwig Haag (92)  
Annemarie Edeltraud  
Pötschulat, geb. Marggraff (82)  
*(im Ruheforst Bad Dürkheim)*

#### Februar 2013

Bernd Johann Scheifling (52)  
Elsa Strank, geb. Neff (90)

*(in Ramsen)*

Elsa Irma Weber,  
geb. Gallas (91)  
Selma Anna Rosina Schmidt,  
geb. Willnich (92)

#### März 2013

Hildegard Mehrhof,  
geb. Hausch (85)  
Erika Winter, geb. Schorz (79)  
Wilhelm Hahn (77)  
Wolfgang Kluckert (75)  
Marta Magdalena Bannuscher (85)  
Gertraud Arnold,  
geb. Klärner (85)

*(in Ramsen)*  
Daniel Xaver Hinkel (21)

#### April 2013

Horst Otto Junck (73)  
Walburga Lidia Eberhard (85)  
Irmgard Barbara Mayer,  
geb. Keil (83)  
Gertrude Franziska Breth,  
geb. Roth (86)  
Anneliese Schneidt,  
geb. Schwallie (74 )  
Hildegard Müller,  
geb. Eicher (74)  
Gerda Anna Scheibner,  
geb. Klepsch (91)

#### Mai 2013

Herbert Walther (87)  
Ida Pauline Knoblich,  
geb. Kobnitz (93)  
Elvira Engel, geb. Weimer (74)  
Hermann Wolf (73)  
Friedel Waldemar Fuchs (84)  
Philipp Ecker (86)  
Ruth Vetter, geb. Raubach (85)

*(in Ramsen)*

Jakobine Katharine Widmann  
geb. Schmidt (82)  
Helmut Alfred Günter Raasch (71)

#### Juni 2013

Heinrich Georg Rückert (76)  
Axel Fuhrmann (56)  
Max Heinrich Schröder (76)  
Rudi Hilmer Bruno Schönbrodt (92)  
Hanns Werle (75)

Anna Elisabeth Rauch (90)  
Erika Asel (86)

#### Juli 2013

Wilfried Karl Laumann (53)  
Edgar Erwin Lenhart (84)  
Erich Heini Witter (89)  
Emma Schmidt (88)  
Margarete Stöbener, geb.  
Scheifling (92)  
Walter Balthasar (89)  
Albrecht Viktor Gauch (81)  
Rudolf Schnell (83)

*(in Ramsen)*

Gerhard Rahn (74)

#### August 2013

Maria Elfriede Messerschmidt (87)  
Gustav Steinbrecher (92)  
Lothar Winfried Friedhelm Lis (74)  
Hans-Peter Egelhof (58)

*(in Ramsen)*

Ilse Carduck, geb. Kessler (65)

#### September 2013

Klaus Dieter Neufeld (61)  
Manfred Karl Dal-Mas (81)  
Hilda Becker  
geb. Kirschenmann, (83)  
Mario König (48) *(in Zellertal)*  
Hans Werner Mayer (64)  
Wolfgang Albert Max Tafel (76)  
Sophia Daub (14 Tage)

#### Oktober 2013

Katharina Schwalb,  
geb. Heinrich (89)  
*(im Ruheforst Bad Dürkheim)*

Michael Hauck (56)  
Valentin Hibinger (93)  
*(in Kerzenheim)*  
Ruth Scheifling, geb. Stiller (85)  
Ulrich Wilking (57) *(in Mannheim)*  
Friedel Peter Mayer (66)  
Karl Ludwig Hahn (86)  
Karl Heinz Steinhauer (80)

*(in Ramsen)*

Ingeborg Hertha Rolle, geb.  
Mender (85)  
Helene Margarete Rettig, geb.  
Heckmann (91)

#### November 2013

Alice Lohr, geb. Kakoschke (99)  
Christine Walther,  
geb. Roggendorf (93)  
Martin Eisele (87) *(in Stauff)*  
Robert Hölzer (96) *(in Wattenheim)*  
Gisela Helgard Schönfeld, geb.  
Müller (78)

*(in Ramsen)*

Elsa Magdalene Nabinger,  
geb. Vogel, (86)  
Ruth Magda Nickel,  
geb. Müller (85)

#### Dezember 2013

Hedwig Elisabeth Herrmann,  
geb. Heilmann (93)  
Arno Alwin Stiem (93)  
Dieter Holzheimer (79)

*(in Ramsen)*

Amanda Anna Krauss, geb.  
Gebhart (97)

## Besondere Gottesdienste 2014

### 07. März 2014

im Evang. Gemeindehaus - 18:30  
im Kath. Pfarrheim Ramsen - 18:30

Weltgebetstag der Frauen

### 18. April 2014

in der Prot. Kirche - 20:00

Tenebrae-Gottesdienst

### 19. April 2014

im Haus der Kirche - 21:00

Osternacht

### 20. April 2014

im Haus der Kirche - ca. 05:45

Auferstehungsgottesdienst

### 06. Juli 2014

auf dem Waldspielplatz Stauf - 14:30

Waldgottesdienst Stauf

### 07. September 2014

am PWV-Haus - 09:45

Waldgottesdienst Ramsen

### 05. Oktober 2014

in der Prot. Kirche Eisenberg - 10:00

Erntedankfest Eisenberg

### 05. Oktober 2014

in der Prot. Kirche Ramsen - 09:45

Erntedankfest Ramsen

### 19. Oktober 2014

in der Prot. Kirche - 10:00

Tauferinnerungs-Gottesdienst

### 19. November 2014

in der Prot. Kirche Eisenberg - 19:00  
in der Prot. Kirche Ramsen - 19:00

Buß- und Bettag

## Besondere Höhepunkte 2014

### 15. Februar 2014

CVJM Jungschartag

### 22. + 24. März 2014

Second-Hand-Basar im Evang. Gemeindehaus

### 06. April 2014

CVJM Fußballturnier

### 24. - 25. Mai 2014

Kinder-Zeltlager Ramsen

### 07. - 09. Juni 2014

Jungschar-Pfingstfreizeit

### 12. Juni - 13. Juli 2014

Public-Viewing zur WM in Brasilien Haus der Kirche

### 30. Juli - 08. August 2014

Sommerzeltlager Friedrichsthal

### 27. + 29. September 2014

Second-Hand-Basar im Evang. Gemeindehaus

### 31. Oktober 2014

Festveranstaltung zum Reformationstag

### 09. November 2014

Gemeindetag 2014

## Konfirmations-Termine 2014

### 06. April 2014

Konfirmation Eisenberg 2 Pfarrer Hauth

### 13. April 2014

Konfirmation Eisenberg 1 Pfarrerin Burmeister

### 08. Juni 2014

Konfirmation Ramsen Pfarrer Hauth

### 15. Juni 2014

Goldene Konfirmation Eisenberg  
konfirmiert 1964

### 15. Juni 2014

Goldene- und Jubelkonfirmation Ramsen  
konfirmiert 1964/1954/1944/1934

### 14. September 2014

Jubelkonfirmation Eisenberg  
konfirmiert 1954/1944/1934

### 30. November 2014

Silberne Konfirmation konfirmiert 1989

### Konfirmationsgottesdienste

in Eisenberg um 10:00 Uhr in der Prot. Kirche Eisenberg,  
in Ramsen um 9:45 Uhr in der Prot. Kirche Ramsen.